



## Häupl und Nettig gondelten auf der Alten Donau in die Sommersaison

Und prompt beendete Sonne die Eiseskälte

Eiskalte Stürme peitschten während der vergangenen Tage Schneegestöber über Wien und die Alte Donau. Doch dann sagten sich Michael Häupl und Walter Nettig zur Saisoneroöffnung auf der Alten Donau an. Die Sonne kam durch und das Eis schmolz. Die Botschaft des Bürgermeisters und des Wirtschaftslenkers an die auf die warme Saison hoffenden Wiener lautete daher zu Recht: „Jetzt geht’s los!“

Die angenehme Frühlingsphase vor dem Wintereinbruch hatten die meisten Bootsvermieter bereits genutzt, um die Kähne zu Was-

ser zu lassen. Unternehmer-sprecher Karl „Captain“ Hofbauer konnte Häupl und Nettig diesmal eine neue Fahrgelegenheit bieten: Der „Wiener Gondelverein“ lieh ihm venezianische Gondeln. Also gondelten die Stadtväter frierend, aber fröhlich über die Alte Donau. In den vergangenen Jahren waren sie stets gerudert.

Wieder gelandet, versprühten sie Optimismus: Der Irak-Krieg werde sich auf den Fremdenverkehr nicht so verheerend auswirken wie befürchtet. Wien könne auch dank der vielen Naturschönheiten wieder punkten.

**Gondel statt Ruderboot: Michael Häupl und Walter Nettig eröffneten frierend, aber fröhlich die Saison auf der Alten Donau**